

## Erwünschte Härte

**München.** In der Debatte um einen propalästinensischen Social-Media-Beitrag von Bayern-Profi Noussair Mazraoui wünscht sich Josef Schuster, der Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, vom deutschen Fußballrekordmeister ein härteres Vorgehen. Schuster forderte in der *Süddeutschen Zeitung* (Dienstag) »sichtbar harte Konsequenzen gegenüber dem Spieler«. Die Münchner müssten so dafür sorgen, »dass sich Entgleisungen solcher Art nicht wiederholen«. Die Bayern-Führung hatte Mazraoui nach einem ausführlichen und klärenden Gespräch, wie es in einer Vereinsmitteilung vom Freitag hieß, nicht sanktioniert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/461798.fußballrealität-erwünschte-härte.html>